

## An der Wolfslache surrten die Propeller

### **MODELLFLIEGER: Die Bensheimer Gruppe ließ auch Laien an die Fernsteuerungen**

Bensheim. Ein leises Summen erfüllte die Luft am Sonntagmittag rings um die Wolfslache. Doch trotz herrlichen Sonnenscheins stammten die surrenden Laute nicht allein von den Bienen auf dem weitgehend naturbelassenen Gelände: Die "Modellflieger-Gruppe Bensheim e. V. hatte zum "Tag der offenen Tür" auf den Platz an der Wolfslache geladen, der seit 1986 genutzt wird.

"Wir fliegen hier nur mit elektrischen Fliegern. Die sind sehr viel leiser als mit Benzin oder Methanol betriebene Modellflugzeuge. Das Summen kommt in erster Linie von den Propellern", erklärte Schriftführer Peter Seifert, der auch die Geschäftsstelle der Modellflieger leitet.

#### **Leise und überraschend leicht**

Tatsächlich sind die Modellflugzeuge nicht nur leise, sondern auch überraschend leicht. "Die meisten Flugzeuge sind aus Elapor. Das ist ein zähflüssiger Kunststoff, ähnlich dem Styropor, aber bruchfester", betont Michael Schmitt, der zweite Vorsitzende des Vereins. Betrieben werden die Flugzeugmotoren mit Akkus, die, an einer Autobatterie aufgeladen, eine Flugzeit von acht bis zehn Minuten garantieren.

"Wir haben großes Glück mit dem Wetter: Wenn der Wind von woanders gekommen wäre, hätten wir den ganzen Parkplatz umbauen müssen", betont Peter Seifert die große Bedeutung, die dem Wind bei diesem Hobby zukommt. Wie es sich anfühlt, ein solches Fluggerät selbst zu steuern, davon konnten sich die zahlreichen Gäste beim Schnupperfliegen selbst überzeugen. Dabei wurde die gängige Methode des Lehrer-Schüler-Fliegens auf Laien ausgeweitet.

Organisiert wurde das Schnupperfliegen zusammen mit vier Helfern einer Firma für Modellsport und Alexander Garten, der selbst Anfängerbausätze anbietet. "Notfalls kann ich mich mit einer separaten Steuerung einschalten. Das ist ein bisschen wie in der Fahrstunde", erzählte Modellfluglehrer Norman Bertges.

#### **Stadtrat Schimpf am Steuer**

Auch Stadtrat Matthias Schimpf, der sich regelmäßig für die Belange der Modellflieger einsetzt, gelang ein erfolgreicher Modellflug. "Unser nächstes Projekt wird ein zweiter Container für die Modellflieger-Gruppe sein. Das muss der Magistrat zwar noch genehmigen, aber es sieht gut aus", freut sich der Stadtrat. Bei Bratwurst und kühlen Getränken diskutierte man über Flugzeugmodelle und die bevorstehenden Wettbewerbe. "Unter anderem stehen Segler- und Motorsegler-Wettbewerb, wie der Hand-Launch-Clyder-Wettbewerb oder der Hessen-Cup auf dem Programm, aber auch ein Kunstflugwettbewerb und das "Schaumwaffelfliegen", bei dem wir letztes Jahr sehr erfolgreich waren. An vielen Wettbewerben nehmen auch die Jugendlichen teil", erzählt der erste Vorsitzende Oliver Aurich.

Überhaupt wird die Jugendarbeit bei der "Modellflieger-Gruppe Bensheim e. V."

sehr ernst genommen. Immerhin gehören der Jugendabteilung von Stephan Obermeyer mittlerweile 30 Prozent der aktiven Mitglieder an - und die Tendenz ist steigend.

Höhepunkt der Saison wird ein zweitägiger Ausflug auf die Wasserkuppe sein, die als "Mekka der Modellflieger" gilt. Doch auch auf den Ausflug zum befreundeten LSV Lindenfels, der zusammen mit der Modellflieger-Gruppe, Wettbewerbe organisiert, freuen sich die Jugendlichen schon sehr. So sind die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Modellflugsaison auch in diesem Jahr bestens. cm

Bergsträßer Anzeiger  
9. Mai 2006

---

**Adresse der Seite:** <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/548080539.html>